



## Glauben Sie an Gott? Sind Sie religiös bzw. wirken Sie im christlichen Sinne?

Es ist der in spezieller Weise "heilige", intelligente und beseelte Geist der durch mich, in Ihnen, wirkt - das Leben an sich. Heilig, weil das, was fern von Raum und Zeit geschieht, für jeden Einzelnen etwas "heiliges" sein kann - etwas, was fern des greifbaren, des Verstandes, liegen kann - so er es wahrnimmt.

Diesen Momenten darf ich immer wieder beiwohnen, Teil davon sein. Das bereichert mich. Das ist meine Berufung. Seien es sogenannte „Wunderheilungen“, an denen sich die Wirbelsäule selbst bei einer Skoliose in einem Bruchteil einer Sekunde wieder gerade aufrichtet, oder eine Nahrungsmittelallergie, die die Lebensqualität immens verminderte, nach einer Behandlung dauerhaft aufgelöst ist, oder bei der ein Kind, das mehrere epileptische Anfälle pro Tag hatte, Anfallsfrei ist, oder es nach sechs Lebensjahren endlich schafft, motorisch alleine ein Eis zu schlecken, u.v.m., all das sind „heilige Momente“ für diejenigen Menschen.

Und ja, nicht nur durch meine Praxiserfahrung, sondern durch viele persönliche Erlebnisse, glaube ich nicht nur an *Gott*, ich kann sagen, ich weiß um „ihn“ ... *den Heiligen Geist, das Leben-an-sich, das All-Eine, das Alles-was-ist, die Schöpfung, Natur, das Universelle, Manitu - die unpersonifizierte intelligent wirksame Kraft, die in allen Lebewesen, auch Steinen und Pflanzen, all unseren Gedanken und Worten, all unserem Tun, in allen Dingen und Gegenständen enthalten ist -*, oder wie auch immer irgendwo auf der Welt die beseelte Quelle allen Seins genannt wird. Ohne Anfang und Ende, so wie wir anscheinend selbst.

Also, ich glaube an Gott, aber anders, als ihn viele von uns durch christliche Vereine, sog. Kirchengemeinden, sog. Gottesdienste, kennengelernt haben. Gerade bei dem was ich tue, wie ich wirke, was für viele Menschen Unverständnis und Berührungängste mit sich bringen, habe ich persönlich einige grundlegende Unterschiede zwischen Religionen und deren Gemeinschaften sowie Gott kennengelernt.

Alles was sich christliche Vereine nicht erklären können ... (merken Sie die Narretei in der Aussage?) ... lehnen sie als unchristlich ab. Das haben sie übrigens mit Wissenschaftlern, die für sich selbst noch kein geeignetes Messverfahren erfunden haben, gemeinsam. Dabei gibt es zig Bibelstellen, die auf das Heilen durch den hl. Geist, das Handauflegen hinweisen – gerade Jesus Weg war und ist davon erfüllt.

Ja, so ist es also überall, wo es „menschelt“.

Jedem Verein steht ein Vorstand vor, der nach bestem Wissen und Gewissen die Belange des Vereins führen. Ob Kegelclub, Gesangverein oder christliche Gemeinde. Jeder glaubt sich im Recht, handelt er doch nach der „Satzung“ oder legt sie ggf. auch einmal entsprechend aus. Doch was er aufgrund seiner Weltanschauung, seiner Prägungen, seines Lernens für richtig hält, ist bei jedem Menschen unterschiedlich.



„Gott = Alles-was-ist“. Daher gibt es nichts, was Gott nicht ist. Auch Religion und die farbenfrohen bunten Meinungen dazu.

Also auch zu diesen Themen hat jeder durch das Geschenk des freien Willens die Wahl, das für sich stimmige zu glauben und zu leben - seine Wahrheit, seine Weltanschauung. Vom religiösen, kulturellen, familiären, politischen Umfeld geprägte Glaubens- und Verhaltensmuster, die nicht hinterfragt werden (dürfen), eben. So wie bei allem, was un-bewusst gelebt wird, bei allem, wo die breite Masse mitschwimmt. Gerade beim immer wieder aktuellen Thema Religion, die leider zu oft missbraucht wird.

Für ein friedvolles gesundes Leben miteinander gilt es daher zu beachten, dass Toleranz, Akzeptanz und Respekt von ALLEN gelebt wird und nicht nur von den Anderen!  
Und das beginnt bei mir/Dir selbst.

Herzliche Grüße,  
Andreas Schmandt

